

Der Dachverband der evangelischen Blinden- und Sehbehindertenseelsorge (DeBeSS) informiert ...

Liste der Hörbücher (August 2024)

Zur besseren Übersichtlichkeit ist die Hörbuchliste in Kategorien unterteilt: Religiöse Literatur – Sachbuch – Biographien – Belletristik sowie Kinder- und Jugendliteratur. Innerhalb der Kategorien erfolgt die Auflistung nach den Autorinnen und Autoren alphabetisch.

A) Religiöse Literatur

Glettler, Hermann:

Dein Herz ist gefragt : spirituelle Orientierung in nervöser Zeit

München: Herder, 2022. - Online-Ressource, 224 S. (epub)

Sprechende: Kovács, Hans Peter (564 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 3321**>

Überall in unserer nervösen Gesellschaft fühlen sich Menschen entfremdet und heimatlos in einer entzauberten und durchrationalisierten Welt. Das Leben scheint zu sehr bürokratisiert, beziehungslos und von unzähligen Reglementierungen bestimmt. Herz zeigen und mit Herz leben ist der Wunsch nach einem nicht nur Funktionieren-Müssen. Ein Schlüssel dazu ist die Herz-Spiritualität, sie steht für Lebendigkeit, Spontanität und Freiheit.

Der katholische Bischof Hermann Glettler zeigt, was das für die Praxis eines alltagsrelevanten Glaubens bedeutet – denn was nützen dem sehnsuchtsvollen Herzen theoretische Abhandlungen, trockene Dogmen und kirchliche Vorschriften? Authentisch und offen teilt er konkrete Lebensgeschichten, Träume und Enttäuschungen. Sein Blick auf Spiritualität geht über Kitsch hinaus, er zeigt,

wie Herz das Leben verändert. Das Herz als Mitte des Menschen, als Vermittler zwischen Verstand und Emotionen. Das Herz macht den Unterschied, wie jemand zuhört, seine Arbeit tut oder sich jemandem zuwendet.

Jürgens, Stefan:

Auf du und du : wie Beten geht

Ostfildern: Patmos Verlag, 2022. - 149 S.

Sprechende: Becker, Almut (236 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**158 5241**>

Der katholische Münsterländer Pfarrer Stefan Jürgens ist davon überzeugt, dass Beten keine Kunst, sondern eher ein Handwerk ist, das man lernen kann, indem man es praktiziert. Seine kleine Gebetsschule ist durch die Anfragen vieler Menschen entstanden, die noch nicht oder nicht mehr beten konnten, mit denen er nach Wegen zum Gebet suchen durfte, sei es in Seminaren oder in der geistlichen Begleitung. Und sie ist ebenfalls entstanden durch sein eigenes Suchen und Fragen. Die Gebetsschule beansprucht keine Vollständigkeit, sie ist keine systematische Abhandlung und kein Grundkurs. Dafür ist alles, was er vorstellt selbst erarbeitet und erbetet, in Seminaren durchdiskutiert, in Exerzitien zu bedenken gegeben und in der Praxis ausprobiert.

Die Gebetsschule beginnt er mit zwei theologischen Kapiteln zur Gottesfrage und zur Rechtfertigung. Darin grenzt sich Jürgens von einer religiösen Grundhaltung ab, die aus Gott einen „Wunscherfüllautomaten“ macht und plädiert dafür, dass Betende sich auf eine lebendige Gottesbeziehung einlassen. Das Gebet selbst aber ist Beziehungspflege, durch die der Betende nicht Gott verändern, sondern sich durch Gott verändern lassen möchte. Es folgen Anregungen, eine eigene geistliche Ordnung zu entwickeln und verschiedene Gebetsweisen

und Methoden kennenzulernen. Die Lektüre macht Mut, es mit dem Beten einfach (wieder) einmal zu versuchen.

Müller, Peter:

Pilgern im Alltag des Lebens : der Wegweiser für daheim

Ostfildern: Patmos, [2022]. - 160 S.

Sprechende: Schulte-Döhner, Petra (364 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 3341**>

Für alle, die nicht pilgern können oder möchten, bietet dieser Wegweiser für daheim bereichernde Alternativen; denn der eigentliche Pilgerweg ist der Alltag des Lebens. Wie lassen sich einstige Pilgererfahrungen nach der Heimkehr integrieren? Und wie können »innere Pilger« zur Ruhe, zur Neuorientierung gelangen, ohne hierfür eine weite Wanderung zu unternehmen?

Der erfahrene Pilgerbegleiter und katholische Theologe Peter Müller bietet zehn Wochenthemen mit Ritualen, spirituellen Impulsen und ermutigenden Geschichten. So werden sowohl Pilgertage daheim als auch vor der Haustür möglich: Tankstellen für Leib, Geist und Seele im Alltag. Wenn das Leben eines Menschen als Pilgerweg verstanden wird, dann kann dieser Weg nicht nur auf einer entsprechenden Tour verstanden werden, sondern auch in der Alltäglichkeit des Seins. Pilgern bedeutet damit für Peter Müller, überall auf der Suche nach dem Sinn des Lebens zu sein.

Nagorni, Klaus:

Zum Frühstück ein Stück Himmel : Gedanken zum Wachwerden

Leipzig: edition chrismon, 2023. - 208 S.

Sprechende: Schulte-Döhner, Petra (369 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 3351**>

Klaus Nagorni, Theologe und Erziehungswissenschaftler, schenkt uns mit diesem Andachtsbuch täglich ein Stück Himmel am Morgen: tröstende, anregende, hoffnungsfrohe Gedanken zum Start in den Tag. Damit Alletage ein wenig mehr Sonntag in sich tragen. Es ist ein Buch für mehr Tiefgang im Alltag und für echte Zuversichtsmomente am Frühstückstisch, die durch den ganzen Tag begleiten.

Was gehört zu einem guten Start in den Tag? Ein duftender Kaffee oder Tee, ein leckeres Frühstück und auch ein Augenblick Zeit, Zeit für sich selber und ein Augenblick Zeit für Gott. Ein Stück Himmel am Morgen, das durch den Tag tragen kann, will dieses Buch schenken. Das gelingt dem Autor durch kurze, knappe Episoden, inhaltlich reich an Gedanken, begleitet von Zitaten, Auszügen aus Gedichten, Worten aus der Bibel. Er macht Mut, Gott mit in den Tag zu nehmen. Es sind Gedanken zum Wachwerden oder einfach so zwischendurch, zum Innehalten und Kraft schöpfen.

Niemeyer, Susanne:

Brot und Liebe : wie man Gott nach Hause holt

Leipzig: edition chrismon, 2022. - Online-Ressource, 208 S. (epub)

Sprechende: Schulte-Döhner, Petra (272 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**158 5261**>

Brot und Liebe ist ein Hausbuch für den Alltag. Alltagserlebnisse und kurze Geschichten, aber auch Texte aus der christlichen Tradition und Bibelverse sorgen für wohltuende Pausen und neue Perspektiven.

Susanne Niemeyer ist eine beliebte Autorin, bekannt durch ihre Beiträge für den Adventskalender „Andere Zeiten“, aber auch durch zahlreiche Veröffentlichungen für verschiedene Verlage. Matthias Lemme, Pastor in Hamburg Ottensen, hat mir ihr gemeinsam die bunte

Sammlung unterschiedlichster Texte herausgebracht. Unter den Überschriften „lieben“, „glauben und zweifeln“, „unter einem Dach leben“, „Haltung zeigen“, „arbeiten und anhalten“ und „sterben und hoffen“ finden sich kurze Andachten, Bibelstellen, Gebete, Zitate, Lieder, Gedichte. So gibt es viel Inspirierendes für die verschiedensten Anlässe und eine Fundgrube, die man zur Vorbereitung einer Andacht, für die eigene Erbauung oder auch einmal für einen Gottesdienst nutzen kann.

B) Sachbuch

Moorstedt, Tobias:

Wir schlechten guten Väter : warum Männer sich erfolgreich gegen Familienarbeit wehren - und warum wir das dringend ändern müssen

Köln: DuMont Buchverlag, 2022. - Online-Ressource, 175 S. (epub)

Sprechende: Biermann, Markus (415 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**158 5311**>

Es ist wahnsinnig einfach, für seine Vatertugenden gelobt zu werden, wenn Tobias Moorstedt Zeit mit seinen Kindern verbringt oder sogar die kleine Tochter trösten kann. Aber das positive Feedback spiegelt die eklatant niedrigen Erwartungen an Väter wider, denn Frauen leisten immer noch viel mehr Care-Arbeit als Männer.

Der Autor, Journalist und Politologe/Soziologe legt mit seinem Sachbuch zunächst ein Psychogramm der modernen Väter vor. Er bekennt klar: Wir sogenannten modernen Väter drücken uns um die tägliche Familienarbeit. Selbstkritisch und ehrlich erzählt er, was ihn und andere Männer davon abhält. Und plötzlich wird sichtbar, dass nicht nur Frauen unter der Unvereinbarkeit von Familie und Karriere leiden und wie schwer es auch für

Männer ist, den Fesseln des Patriarchats zu entkommen. Der Autor kombiniert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit einer exklusiven Studie über die Vaterperspektive auf ›Mental Load‹. Seine Analyse umfasst die Berichte von ganz unterschiedlichen Männern sowie seine eigenen Erfahrungen als Vater zweier Kinder. So untersucht er aus männlicher Sicht die überkommenen Rollenmuster und Strukturen. Typische Strategien des männlichen Widerstands werden selbstkritisch verdeutlicht und er sieht Lösungen in politischen Veränderungen der Familien- und Steuerpolitik sowie in Verhaltensänderungen der Beteiligten.

Pungs, Nadine:

Nichtmuttersein : von der Entscheidung, ohne Kinder zu leben

München: Piper ebooks, 2022. - Online-Ressource, 260 S. (epub)

Sprechende: Borgemeister, Gabriele (406 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**158 5321**>

Nadine Pungs möchte keine Mutter sein – eine Tatsache, die viele nicht akzeptieren können. Fremde Menschen nehmen sich das Recht heraus, sie als egoistisch, narzisstisch oder auch unnatürlich zu bezeichnen. Denn eine Frau, die sich der Mutterschaft verweigert, rebelliert gegen Rollenklischees. Immer noch. Woher kommt diese Vorstellung, dass jede „normale“ Frau den Wunsch nach eigenen Kindern hegen muss?

Pungs legt den Finger in die Wunde. Sie spricht mit Müttern und Nichtmüttern über Ängste und Hoffnungen, erzählt von ihrem eigenen Kampf um Akzeptanz und argumentiert für weibliche Körperherrschaft. Sie plädiert für das Kinderwunschlosglück und zeigt, was Selbstermächtigung in letzter Konsequenz und aller Radikalität

bedeutet. Mal zart, mal zornig macht Pungs klar, wie politisch für Frauen selbst das Intimste ist. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen und Rückschritte werden Vor- und Nachteile einer der weitreichendsten Lebensentscheidungen abgewogen. Dabei gelingt der Autorin unter Hinzunahme verschiedenster Stimmen eine ausgewogene, gut lesbare Mischung aus persönlichem Essay und fundiertem Sachbuch. „Nicht-muttersein“ plädiert dabei für radikale Selbstermächtigung und die Diversität von Lebensmodellen, ohne verbittert oder polemisch zu sein.

Shum, Desmond:

Chinesisches Roulette : ein Ex-Mitglied der roten Milliardärskaste packt aus
München: Droemer eBook, 2022. - Online-Ressource, 274 S. (epub)

Sprechende: Kraussmann, Arno (655 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**158 5341**>

Desmond Shum wächst in Shanghai und Hongkong auf. Nach dem Studium in den USA stürzt er sich ins Beijinger Businessleben mit dem Blickwinkel eines Outsiders und den richtigen Connections. Ehefrau Whitney pflegt Beziehungen zu Ehefrauen wichtiger politischer Akteure. Und doch sind Desmond Shum die Hände gebunden, als Whitney, Multimilliardärin wie er, spurlos verschwindet. Ein brisanter Augenzeugenbericht aus der neureichen Wirtschaftselite Chinas.

Am 5. September 2017 verschwand Whitney Duan – die reichste Frau Chinas. Ihren Aufstieg aus einfachen Verhältnissen zur Milliardärin verdankte sie neben ihrem Geschäftssinn der Fähigkeit, ein Beziehungsnetzwerk aufzubauen. Hilfreich war dabei der enge Kontakt zur Frau des Premierministers Wen Jiabao. Ihren Weg zur

einflussreichen Strippenzieherin und Immobilien-Milliardärin zeichnet Desmond Shum in einem packenden Insiderbericht nach, denn er war dabei – er ist ihr Ex-Mann. Er beschreibt ein System aus Korruption, Gier, Machtmissbrauch, Angst und Vorsicht, in dem sich die Familien der Partielite hemmungslos bereichern. Wer etwas in China erreichen will, braucht Verbindungen in die Politik. Whitney Duan spielte das chinesische Roulette bravourös – bis sie in Ungnade fiel. Kurz vor Erscheinen des Buches 2021 rief Duan bei Shum an und bat ihn, es nicht zu veröffentlichen. Er tat es doch – und liefert ein verstörendes Sittengemälde aus dem Reich der Mitte, wo die Einwohner der Willkür der mafiösen roten Aristokratie ausgeliefert sind.

Skudlarek, Jan:

Wenn jeder an sich denkt, ist nicht an alle gedacht :

Streitschrift für ein neues Wir

Stuttgart: Tropen, 2023. - Online-Ressource, 240 S.

(epub)

Sprechende: Biermann, Markus (395 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**162 0961**>

Ob Impfpflicht, Abtreibungsverbot, Wehrdienst oder Cannabislegalisierung - ethische Fragen betreffen uns alle. Allgemeinwohl vor Eigeninteresse? Oder: Mein Körper, meine Entscheidung? Der Philosoph Jan Skudlarek erörtert die großen Streitfragen unserer Gesellschaft, deckt gängige Irrtümer und falsche Argumentationen auf und entwirft so eine konkrete Handreichung für solidarisches Handeln im Zeitalter der Krisen.

Autonomismus: Das ist der Begriff für das Verhalten, das der Autor insbesondere in der deutschen Gesellschaft anprangert. Er meint damit einen egoistischen, ins Libertäre gesteigerten Liberalismus. Dieser drückt

sich beispielsweise aus in fahrlässigem Verhalten während der Corona-Pandemie, im Rasen auf der Autobahn oder durch massiv klimaschädliche Handlungen. Ursache sei eine Grundhaltung, die radikal die eigenen Bedürfnisse priorisiere. Der Autor, Professor für Soziale Arbeit, zeichnet als Gegenentwurf eine Gesellschaft, die nicht grenzenlose Eigenverantwortung, sondern Solidarität als Maxime hat. Damit meint Skudlarek Anteilnahme, praktische Hilfsbereitschaft und mehr Allmende, also Gemeinschaftseigentum.

C) Biographien

Knauss, Sibylle:

Der Glaube, die Kirche und ich

Stuttgart: Alfred Kröner, 2022. - 157 S.

Sprechende: Kohl, Marion (349 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 3331**>

Sibylle Knauss ist irgendwann einmal aus der Kirche ausgetreten und dann wieder eingetreten. Die Autorin erzählt ihre Beziehungsgeschichte mit Gott, von dem sie mal mit Liebe schreibt, mal mit kühlem Kopf, mal ironisch, mal engagiert. Ihr eigenes Fazit: Ein aufgeklärtes Bewusstsein und Christ-Sein schließen sich nicht aus. Bin ich noch Christin? Und was bedeutet das für mich? Werden meine Enkel noch Christen sein? Oder wird es eine Zukunft geben, in der die Erzählung von Kreuzestod und Auferstehung des Gottessohns in Vergessenheit geraten sein wird? Nein, sagt entschieden die Autorin, sie ist einfach zu ergreifend. Das größte Narrativ der Welt, nennt sie sie und nimmt uns im zentralen Kapitel mit auf eine Reise nach Golgatha. Es ist das persönlichste Buch der Romanautorin Sibylle Knauss, in dem sie ihr Leben, in Form eines Essays, als eine Bezie-

hungsgeschichte mit Gott erzählt. Eine Beziehung zwischen den Polen Distanz und Nähe, Gläubigkeit und kühler Betrachtung, Alltagserfahrung und Transzendenz. Keine theologische Abhandlung, sondern ein Zeugnis gelebten Lebens und der Suche nach Spuren göttlicher Gegenwart darin.

Köhl, Katrin :

Frauen unterwegs

Stuttgart : kbw, Bibelwerk, 2021. - 238 S.

Sprechende: Weyers, Bianca (706 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**156 9371**>

Die Historikerin Katrin Köhl stellt in diesem Buch verschiedene Pilgerinnen vor: frühchristliche Asketinnen, Mystikerinnen des Mittelalters, Frauen, die auf Kreuzzügen mitreisten, orientreisende Forscherinnen des 19. Jh. sowie moderne Pilgerinnen. Dabei zeigt sich immer wieder, wieviel Hartnäckigkeit und Mut, Neugier und Einfallsreichtum diese modernen Frauen auszeichnete. An zahlreichen Beispielen zeigt die Autorin, dass Frauen seit der Spätantike gereist sind und dabei große Anstrengungen auf sich genommen haben. Schon damals gründeten sie Klöster und Unterkünfte für Reisende, förderten Kirchenbauten im Heiligen Land und engagierten sich beim Erhalt von für die Heilsgeschichte wichtigen Orten. Früh hielten sie Erkenntnisse über andere Kulturen und deren Lebenswelten in Reise- und Forschungsberichten fest. Trotz vieler Widerstände und mehrerer Versuche, Frauen von gefährvollen Reisen abzuhalten, gelang das nie. Vielmehr erwiesen sich Frauen auch bei Widrigkeiten und Herausforderungen als sehr kreativ und setzten ihre Unternehmungen durch. Die hier vorgelegte Dokumentation gibt Einblick in viele Beispiele gelungener Reisen von Frauen, denen intensiver nachzugehen durchaus lohnenswert erscheint.

D) Belletristik

MacCarten, Anthony:

Going zero : Roman

Zürich: Diogenes, 2023. - 453 S.

Sprechende: Kovács, Hans Peter (780 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**158 0801**>

Hat man als Einzelner überhaupt eine Chance gegen das System? Eine junge Bibliothekarin aus Boston ist entschlossen, es zu versuchen - ihr bleibt keine Wahl. Und so greift sie zu, als sich die Einladung zu einem ungewöhnlichen Kräfteressen bietet: dem Betatest von FUSION. Wem es gelingt, 30 Tage unauffindbar zu bleiben, dem winken 3 Millionen Dollar. Doch Kaitlyn geht es um etwas Anderes.

Social-Media-Tycoon Cy Baxter jubiliert: die Kooperation seiner Firma WorldShare mit den US-Geheimdiensten zwecks Installation eines bisher in den USA nie dagewesenen Überwachungsapparates ist weit fortgeschritten. Bevor die Milliardensummen der Regierung an das Fusion-Projekt endgültig fließen, muss nur noch ein Betatest den Nutzen der neuesten Technologien beweisen: Zehn ausgewählte Kandidaten sollen versuchen, 30 Tage abzutauchen. Wer in dem Zeitraum nicht aufgespürt wird, erhält drei Millionen Dollar. Sehr zum Ärger von Baxter erweist sich ausgerechnet die so harmlos wirkende Bibliothekarin Kaitlyn als ausgesprochen widerspenstig. Wieso ist sie nicht zu fassen? Er ahnt nicht, dass Kaitlyn um etwas ganz anderes als den Gewinn kämpft... – Anthony McCarten thematisiert in „Going Zero“ das brandaktuelle Problem der digitalen Überwachung, der völligen Kontrolle der Bevölkerung durch Datenkraken, anhand einer staatlichen Menschenjagd, bei der es keine Privatsphäre mehr gibt. Er legt dabei

einen spannenden Thriller mit Tempo und vielen unerwarteten Wendungen vor.

E) Kinder- und Jugendliteratur

Schaap, Annet:

Mädchen

Stuttgart: Thienemann, [2022]. - 249 S.

Sprechende: Kiefer, Nina (237 Min.)

Vorhanden in:

Marburg DBB : <**160 3441**>

Ein Frosch, der nie ein Prinz wird, ein Wolf, der gar nicht böse ist, und eine Prinzessin, die aussieht wie ein Monster? Das Leben ist kein Märchen - das wissen die Mädchen, von denen Annet Schaap erzählt. Aber es ist ihre Chance, ihren eigenen Träumen und Wünschen zu folgen. Im Buch sind sieben Märchen mit starken Mädchen und neuer Pointe – mehr menschlich als märchenhaft. König und Königin warten auf die Geburt der Prinzessin. Aber keine Prinzessin wird geboren, sondern etwas Riesiges, Haariges mit Klauen und Hörnern. Die Königin weint, der König ist wütend. Die Tante sagt: Ihr müsst es lieben, so wie es ist. Eines Tages wird ein Prinz kommen, sie küssen, und alles sei gut. Wer glaubt das? Und was geschieht wirklich? – Es sind anspruchsvolle Geschichten, die die Niederländerin Annet Schaap aus Märchenstoffen webt. Offenbar brauchen Mädchen von heute andere Geschichten als die von damals, aber offenbar sind die alten Bausteine ein gutes Material. Wenn Märchenfiguren zu unverwechselbaren Persönlichkeiten werden, gibt es viel zu erleben, Denkwürdiges, Erschreckendes, Mutmachendes. Herausgekommen ist eine eindruckliche Lektüre, befremdlich und lebensnah.

Empfohlen ab 12, aber für alle Altersstufen interessant.